

Absender:

Sozialversicherung für Landwirtschaft,
Forsten und Gartenbau
- AK-Leistung -
34105 Kassel

Aktenzeichen

Bitte bei Zuschriften angeben

Anlage M - Fragebogen zur Wartezeit

Bitte alle Fragen vollständig in Druckschrift beantworten; Zutreffendes bitte ankreuzen.

A. Angaben zur Person (Angaben bitte ggf. berichtigen und fehlende Angaben ergänzen.)

Name	Geburtsname
Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort	Geburtsdatum

B. Angaben zur Wartezeit - Weitere auf die Wartezeit anrechenbare Zeiten

1. Wurden von Ihnen Zeiten bei der Deutschen Rentenversicherung oder bei einem ausländischen Versicherungsträger zurückgelegt?

☐ nein ☐ ja (Bitte Versicherungsverlauf beifügen.)

Name des Rentenversicherungsträgers

Versicherungsnummer

2. Übten oder üben Sie noch Tätigkeiten aus, während denen Sie versicherungsfrei zur gesetzlichen Rentenversicherung waren oder sind, nämlich als

- 2.1 Beamter oder Richter auf Lebenszeit, auf Zeit oder auf Probe, Berufssoldat oder Soldat auf Zeit sowie als Beamter im Vorbereitungsdienst?

☐ nein ☐ ja, und zwar vom _____ bis _____ (Bitte Dienstzeitbescheinigung beifügen.)
Tag, Monat, Jahr Tag, Monat, Jahr

Name und Anschrift der Versorgungsstelle

- 2.2 entsprechend Beschäftigter? ¹⁾

☐ nein ☐ ja, und zwar vom _____ bis _____ (Bitte Nachweis beifügen.)
Tag, Monat, Jahr Tag, Monat, Jahr

Name und Anschrift der Versorgungsstelle

2.3 Mitglied in einer geistlichen Genossenschaft? ²⁾

☐ nein ☐ ja, und zwar vom _____ bis _____ (Bitte Nachweis beifügen.)
 Tag, Monat, Jahr Tag, Monat, Jahr

 Name und Anschrift der Versorgungsstelle

3. Haben Sie Beiträge zu einem Versicherungsträger in einem anderen Staat gezahlt oder bestehen für Sie Zeiten in einem Sondersystem für Beamte oder ihnen gleichgestellte Personen?

☐ nein ☐ ja, und zwar vom _____ bis _____ (Bitte Dienstzeitenbescheinigung beifügen.)
 Tag, Monat, Jahr Tag, Monat, Jahr

 Name und Anschrift des Versicherungsträgers/der Versorgungsstelle

 ausländische Versicherungsnummer

4. Übten oder üben Sie noch Tätigkeiten aus, während denen Sie von der Versicherungspflicht zur gesetzlichen Rentenversicherung befreit waren oder sind oder befreit worden wären, wenn Versicherungspflicht bestanden hätte, nämlich als

4.1 Angestellter oder selbstständig Tätiger bei Mitgliedschaft in einer gesetzlichen berufsständischen Versorgungseinrichtung, z. B. Ärzte-, Apotheker-, Rechtsanwalts- oder Architektenversorgung? ³⁾

☐ nein ☐ ja, und zwar vom _____ bis _____ (Bitte Nachweis beifügen.)
 Tag, Monat, Jahr Tag, Monat, Jahr

 Name und Anschrift der Versorgungsstelle

4.2 Lehrer und Erzieher an nicht-öffentlichen Schulen oder Anstalten? ⁴⁾

☐ nein ☐ ja, und zwar vom _____ bis _____ (Bitte Nachweis beifügen.)
 Tag, Monat, Jahr Tag, Monat, Jahr

 Name und Anschrift der Versorgungsstelle

4.3 nicht-deutsches Besatzungsmitglied deutscher Seeschiffe? ⁵⁾

☐ nein ☐ ja, und zwar vom _____ bis _____ (Bitte Nachweis beifügen.)
 Tag, Monat, Jahr Tag, Monat, Jahr

 Name und Anschrift der Versorgungsstelle

C. Unterschrift

Für Rückfragen bin ich erreichbar unter der Telefonnummer: _____

 Datum

 Unterschrift

Um Sie beraten und betreuen zu können, sind wir darauf angewiesen, Daten zu erheben und zu verarbeiten. Dabei beachten wir die für uns geltenden Datenschutzbestimmungen. Umfassende Informationen zum Datenschutz stellen wir Ihnen auf unserer Homepage unter [SVLFG.de/datenschutz](https://svlfg.de/datenschutz) bereit. Gern informieren wir Sie auch persönlich.

- 1) Beschäftigte von Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts, deren Verbänden einschließlich der Spitzenverbände oder ihrer Arbeitsgemeinschaften, wenn ihnen nach beamtenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen oder entsprechenden kirchenrechtlichen Regelungen Anwartschaft auf Versorgung bei verminderter Erwerbsfähigkeit und im Alter sowie auf Hinterbliebenenversorgung gewährleistet und die Erfüllung der Gewährleistung gesichert ist.
- 2) Das sind satzungsmäßige Mitglieder geistlicher Genossenschaften, Diakonissen und Angehörige ähnlicher Gemeinschaften, wenn ihnen nach den Regeln der Gemeinschaft Anwartschaft auf die in der Gemeinschaft übliche Versorgung bei verminderter Erwerbsfähigkeit und im Alter gewährleistet und die Erfüllung der Gewährleistung gesichert ist.
- 3) Personen, die aufgrund einer durch Gesetz angeordneten oder auf Gesetz beruhenden Verpflichtung Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Versicherungseinrichtung oder Versorgungseinrichtung ihrer Berufsgruppe (berufsständische Versorgungseinrichtung) sind, wenn für sie nach näherer Maßgabe der Satzung einkommensbezogene Beiträge unter Berücksichtigung der Beitragsbemessungsgrenze zu entrichten sind und aufgrund dieser Beiträge Leistungen für den Fall verminderter Erwerbsfähigkeit und des Alters sowie für Hinterbliebene erbracht und angepasst werden, wobei auch die finanzielle Lage der berufsständischen Versorgungseinrichtung zu berücksichtigen ist.
- 4) Wenn ihnen nach beamtenrechtlichen Grundsätzen oder entsprechenden kirchenrechtlichen Regelungen Anwartschaft auf Versorgung bei verminderter Erwerbsfähigkeit und im Alter sowie auf Hinterbliebenenversorgung gewährleistet und die Erfüllung der Gewährleistung gesichert ist.
- 5) Wenn sie ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt nicht in der Bundesrepublik Deutschland hatten.